

Ein Sexshop ohne sexistische Darstellungen und Klischees, mit einem Sortiment, in dem jede Person etwas finden kann? Genau das möchte drip in Köln eröffnen. Das queerfeministische Sexshop- und Bildungskollektiv hat die Vision eines inklusiven Ladengeschäfts, in dem – unterstützt durch Bildungsangebote – sexuelles und geschlechtliches Empowerment für alle im Vordergrund steht.

Wer an Sexshops denkt hat selten das Bild eines hellen, freundlichen Ladens mit entspannter Atmosphäre im Kopf. Das drip Kollektiv plant einen Shop, der diese gängigen Vorstellungen sprengt. So soll drip ein Begegnungsort werden, an dem die Vielfalt von Lust, Sexualität und Begehren im Vordergrund steht. Zum Ausleben einer selbstbestimmten Sexualität möchte drip eine große Palette an Toys für verschiedenste Spielarten anbieten.



Neben Dildos, Vibrierendem, Masturbatoren, Analplugs und Co. wird es beispielsweise auch BDSM-Artikel, Gleitgel, Menstruationsprodukte und Safer-Sex-Materialien, aber auch Kunstdrucke, Sticker und Bücher geben. Die Produkte sollen dabei

nicht nach Geschlecht sondern nach Funktion sortiert werden. Auch sexistische Darstellungen und veraltete Rollenbilder sollen bei drip nicht zu finden sein – dafür aber geschlechtsbestärkende Produkte wie Tucking-Wäsche, Binder oder Brustpads.



Im geplanten Laden sollen alle Produkte ausgepackt präsentiert werden, sodass Kund*innen sie in die Hand nehmen und sich einen besseren Eindruck verschaffen können. Wer mag kann sich kompetent und ohne Bewertung der individuellen Wünsche beraten lassen.

Neben Toys bietet drip auch ein Bildungsangebot mit Workshops zu Themen wie Sexualität, Lust, Beziehungen und Körper. Das Kollektiv hat einen inklusiven Anspruch und möchte möglichst vielen Menschen Zugang zum Laden, den Produkten und dem Bildungsangebot ermöglichen. Bei der Sortimentsauswahl legt drip viel Wert auf Qualität und beispielsweise ökologische Kriterien. Trotzdem ist es dem Kollektiv wichtig, erschwingliche Produkte anzubieten - denn es soll kein Luxus sein, die eigene Sexualität und Geschlechtsidentität ausleben zu können.

Um diese Vision wahr werden zu lassen hat drip ein Crowdfunding zur Finanzierung eines Teils der Gründungskosten gestartet. Auf der Plattform startnext können Menschen, die das Ziel von drip unterstützen möchten, Geldbeträge spenden oder vorab Gutscheine, Goodies und sogar eine kleine Auswahl an Toys erwerben.



Link zum Crowdfunding

<https://www.startnext.com/drip-kollektiv>

